

# EU-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006 EG (REACH), Anhang II - Deutschland



Druckdatum: 11.02.11 überarbeitet am: 14.12.10 Handelsname: Terrassenöl Nr.: 3753

## 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

### Angaben zum Produkt

Handelsname: / Artikelnummer: Terrassenöl  
Anwendung: Ölharzbeschichtung für Terrassenhölzer im Außenbereich

### Angaben zum Hersteller

Firma: BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH  
D - 73087 Bad Boll, Dobelstr. 22  
Geschäftsbereich: Naturfarben / Qualitätssicherung  
Telefon (Dienstzeit): +49(0)7164/9405-0  
Notruf-Telefon (nach Dienstzeit): +49(0)1631753413 (keine technische Beratung)!  
Internet: / E-Mail: [www.biofa.de](http://www.biofa.de) / [a.beutenmueller@biofa.de](mailto:a.beutenmueller@biofa.de)

Schweizer Importeur: Thymos AG, CH-5600 Lenzburg, Gleis 1, Tel.: 0041(0)628924444

## 2. Mögliche Gefahren

### Gefahrensymbol:



### Xi Reizend!

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat) und die bioziden Wirkstoffe Propiconazol, Terbutryn und Octylisothiazolon. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Bei mit Produkt getränkten, zusammengeknüllten bzw. zusammengepressten Lappen, Kleidern, Schleifstaub und Arbeitsgeräten wie Schwämme, Wischer, etc. besteht Selbstentzündungsgefahr.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Holzöl-Rizinenöl-Kolophoniumharzverkochnung, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Titandioxid, Cobaltbis(2-ethylhexanoat), Zirkonium- und Manganoktoat-Trockner, Antioxidans. Terrassenöl enthält die bioziden Wirkstoffe Propiconazol, Terbutryn und Octylisothiazolon.

### Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoffname	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Konzentration (Gew.%)	Gefahrenbezeichnung	R-Sätze
Aliphatische Kohlenwasserstoffe-Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	265-150-3	45-50	Xn	65; 66
Cobaltbis (2-ethylhexanoat)	136-52-7	205-250-6	< 1,0	Xn; N	22; 38; 43 51/53
Propiconazol: (+)-1-(2-(2,4-Dichlor Phenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl Methyl)-1H-1,2,4-triazol	60207-90-1	262-104-4	<0,5	Xn; N	22; 43; 50/ 53
Terbutryn: N-tert-butyl-N-ethyl-6-Methylthio-1,3,5-triazine-2,4-diamine	886-50-0	212-950-5	<0,3	N	50/53
Octylisothiazolon: 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	26530-20-1	247-761-7	<0,1	T; Xn; C; N	23/24; 22;34; 43; 50/53

Der volle Wortlaut der R-Sätze wird unter Punkt 16 angegeben!

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemein:** Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen Arzt konsultieren. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

**Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit oder anhaltenden Beschwerden sofort Arzt konsultieren. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung oder Sauerstoffzugabe einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen.



Druckdatum: **11.02.11** überarbeitet am: **14.12.10** Handelsname: **Terrassenöl** Nr.: **3753**

<b>Nach Hautkontakt:</b>	Verschmutzte Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen bzw. zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Löse- oder Verdünnungsmittel verwenden. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mind. 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Person warm und ruhig halten. Sofort Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	
<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Kohlendioxid, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Sprühnebel (Wasser).
<b>Nicht gebrauchen:</b>	Wasser im Vollstrahl.
<b>Besondere Schutzausrüstung und Hinweise bei der Brandbekämpfung:</b>	Bei sehr hohen Temperaturen bzw. Verbrennungsprozessen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen. Ihre Einwirkungen können Gesundheitsschäden verursachen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Geeignetes Atemschutzgerät (evtl. umgebungsluftunabhängig) tragen.
<b>Weitere Hinweise:</b>	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in Kanalisation/Gewässer gelangen lassen.
<b>6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>	
<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Persönliche Schutzkleidung verwenden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Lecks schließen. Zündquellen fernhalten! Schutzvorschriften und Schutzausrüstung in Abschnitt 7 und 8 beachten!
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen. Sonst bei Verschmutzung entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Mit BIOFA Verdünnung 0500 oder handelsüblichem Terpentinersatz bzw. Universalverdünner reinigen.
<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:</b>	Mit flüssigkeitsbindendem, unbrennbarem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Universalbinder, etc.) aufnehmen. Kein Sägemehl oder andere organische, brennbare Substanzen verwenden. Das aufgenommene Material in gekennzeichnete und verschließbare Behälter überführen und vorschriftsmäßig nach Punkt 13 entsorgen.
<b>7. Handhabung und Lagerung</b>	
<b>Hinweise zum sicheren Umgang, sowie allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:</b>	Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Berührung mit Augen / Haut sowie Einatmen von Sprühnebel vermeiden. Verarbeitung nur bei Raumtemperatur. Von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln fernhalten. Nach Arbeitsende für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nie mit Druck leeren, Behälter ist kein Druckbehälter!
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</b>	Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen! Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Bei mit Produkten getränkten, zusammengeknüllten bzw. zusammengepressten Lappen, Kleidern, Schleifstaub und Arbeitsgeräten wie Schwämme, Wischer, etc. besteht Selbstentzündungsgefahr. Daher nach der Arbeit luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen.
<b>Lagerung:</b>	Nur in Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten, und an gut gelüfteten, trockenen und kühlen Ort lagern. Vor Frost und Überwärmung/Hitze schützen. Vor Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Laugen fernhalten!



Druckdatum: 11.02.11 überarbeitet am: 14.12.10 Handelsname: **Terrassenöl** Nr.: 3753


<b>8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Expositionsbegrenzung:</b>	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten: Aromatenfreie Kohlenwasserstoffgemische - Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Gruppe 1) nach TRGS 900/901:TWA:1000 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> =200 ppm 8 Stunden. Anteil im Produkt: 45-50 Gewichtsprozent! 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on: 0,05 (E) mg/m <sup>3</sup> !
<b>Persönliche Schutzausrüstung:</b>	
<b>Atemschutz:</b>	Bei guter Raumbelüftung/Absaugung nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung bzw. Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte oder Aerosol- oder Nebelbildung muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät (mindestens Filterklasse A1/P2) oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Bei Schleifarbeiten an der trockenen Beschichtung Feinstaubmaske tragen!
<b>Augenschutz:</b>	Bei Gefahr von Spritzern dichtschießende Schutzbrille tragen.
<b>Handschutz:</b>	Schutzhandschuhe aus Nitril, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder Neopren verwenden. Die jeweiligen Durchbruchzeiten und Permeationsraten sind beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
<b>Körperschutz:</b>	Geeignete Arbeitsschutzkleidung, Arbeitsschuhe, etc. tragen!
<b>9. Physikalische und chemische Eigenschaften</b>	
<b>Erscheinungsbild:</b>	
<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	beige bis leicht bräunlich, trüb
<b>Geruch:</b>	arttypisch
<b>Sicherheitsrelevante Daten</b>	
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	183/210°C DIN EN ISO 3405 (für aliph. Kohlenwasserstoffanteil)
<b>Zündtemperatur:</b>	> 200 °C DIN 51 794 (für aliph. Kohlenwasserstoffanteil)
<b>Flammpunkt:</b>	ca. 64°C DIN EN ISO 1523 Abel-Pensky
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	0,6 Vol% (für aliph. Kohlenwasserstoffanteil)
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	7 Vol% (für aliph. Kohlenwasserstoffanteil)
<b>Dampfdruck:</b>	<1 hPa bei 20 °C (für aliph. Kohlenwasserstoffanteil) 4 hPa bei 50 °C (für aliph. Kohlenwasserstoffanteil)
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	ca. 0,886 g/cm <sup>3</sup> DIN 53217 ISO 2811
<b>Relative Dampfdichte bezogen auf Luft bei 20 °C:</b>	nicht bestimmt
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	schwer bis unlöslich
<b>pH-Wert bei 20 °C:</b>	nicht anwendbar
<b>Viskosität bei 20 °C:</b>	36 Sekunden DIN Becher 4 mm DIN 53211



<b>Weitere Angaben:</b>	
<b>Feststoffgehalt:</b>	50-55%
<b>Organischer Lösemittelgehalt:</b>	45-50%
<b>Aromatengehalt:</b>	max. 0,01% (100 ppm)
<b>10. Stabilität und Reaktivität</b>	
<b>Thermische Zersetzung:</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	Bei normalen, bestimmungsgemäßen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Von Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Laugen fernhalten.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Bei normalen Verhältnissen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei sehr hohen Temperaturen bzw. Verbrennungsprozessen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.
<b>11. Angaben zur Toxikologie</b>	
<b>Akute Toxikologie:</b>	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen!
<b>Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte für aliphatischen Kohlenwasserstoffanteil:</b>	
<b>Oral LD 50:</b>	> 15000 mg/kg (Ratte)
<b>Dermal LD 50:</b>	> 3000 mg/kg (Kaninchen)
<b>Inhalativ LC 50/4 h:</b>	> 2,0 mg/l (Ratte)
<b>Reizwirkungen am Auge und an der Haut:</b>	Reizwirkungen auf Haut und Auge möglich. Durch mangelhafte Lüftung und Einatmung in hoher Konzentration Reizung der Schleimhäute möglich.
<b>Sensibilisierung:</b>	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
<b>Weitere Angaben zur Toxikologie und Erfahrungen aus der Praxis:</b>	Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Mögliche Allergien gegen einen der Rohstoffe beachten.
<b>12. Umweltspezifische Angaben</b>	
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten, Mobilität und Bioakkumulationspotential:</b>	Bioakkumulation potentiell möglich. Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und ist nur minimal wasserlöslich!
<b>Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</b>	
<b>Aquatische Toxizität für aliphatischen Kohlenwasserstoffanteil:</b>	
<b>Akute Toxizität - Fisch:</b>	LC 50 > 1000 mg/l praktisch nicht giftig
<b>Akute Toxizität – Daphnien:</b>	EC 50 > 1000 mg/l praktisch nicht giftig
<b>Akute Toxizität – Algen:</b>	IC 50 > 1000 mg/l praktisch nicht giftig
<b>Nicht in größeren Mengen in Boden, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.</b>	
<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	WGK: 1(VwVwS) schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)
<b>13. Hinweise zur Entsorgung</b>	
<b>Produkt:</b>	Flüssige Produktreste sind Sondermüll. Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Getränkte Arbeitsmaterialien nach Austrocknung mit dem Hausmüll entsorgen.
<b>AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis:</b>	08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
<b>Verpackung:</b>	Nur entleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben bzw. gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen! Nicht reinigungsfähige oder ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!



Druckdatum: 11.02.11 überarbeitet am: 14.12.10 Handelsname: **Terrassenöl** Nr.: 3753

<b>14. Angaben zum Transport</b>	
<b>Das Produkt stellt kein Gefahrgut dar!</b>	
<b>15. Angaben zu Rechtsvorschriften</b>	
Die Zubereitung ist gemäß GefStoffV sowie den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und ihren Änderungen eingestuft!	
<b>Gefahrensymbol/-bezeichnung:</b>	 <b>Xi Reizend</b>
<b>Gefahrenbestimmende Komponenten:</b>	Cobaltbis(2-ethylhexanoat), Propiconazol, Terbutryn und Octylisothiazolon.
<b>Gefahrenhinweise:</b>	
<b>R-Sätze:</b>	R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>Sicherheitshinweise:</b>	
<b>S-Sätze:</b>	S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. S 20/21 Bei der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen. S 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen. S 24 Berührung mit der Haut vermeiden. S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.  Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske tragen!
<b>VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:</b>	EU-Grenzwert (Kat. A/i): 500 g/l (2010) 3753 enthält max. 425 g/l VOC.
<b>Nationale Vorschriften:</b>	
<b>Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:</b> § 22 ArbSchG und § 5 MuSchRiV beachten!	
<b>StörfallIV:</b>	Produkt unterliegt nicht der StörfallIV!
<b>TA-Luft Nr. 5.2.5:</b>	45-50% Aliphatische Kohlenwasserstoffe - Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere
<b>VbF:</b>	A III
<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	WGK 1 (VwVwS) schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)
<b>VCI-Lagerklasse:</b>	LGK: 3 B (Brennbare Flüssigkeiten)



Druckdatum: **11.02.11**    überarbeitet am: **14.12.10**    Handelsname: **Terrassenöl**    Nr.: **3753**

**16. Sonstige Angaben:**

**Wortlaut der R-Sätze der gefährlichen Inhaltsstoffe (Nicht Einstufung der Zubereitung):**

- R 22    Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R 23/24 Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R 34    Verursacht Verätzungen.
- R 38    Reizt die Haut.
- R 43    Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65    Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 66    Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

Die Angaben stützen sich auf den gegenwärtigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf nur für die im Technischen Merkblatt beschriebenen Anwendungsbereiche und Verarbeitungsweisen eingesetzt werden. Die angegebenen Daten sind den gültigen Sicherheitsdatenblättern der Rohstofflieferanten entnommen, durch ein akkreditiertes Prüflabor oder firmenintern ermittelt worden.

**Wesentliche Änderungen: Keine, da neues Produkt!**

Version: 1